


Asphaltbauer/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf	
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
Ausbildungsdauer	3 Jahre	
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Asphaltbauer/innen bereiten spezielle, auf die zukünftige Belastung abgestimmte Asphaltgemische wie etwa Gussasphalt vor. Je nach Einsatzbereich verarbeiten sie die Asphaltgemische beispielsweise zu Abdichtungs-, Schutz- und Deckschichten oder Hallen- und Werkstatböden. Dazu bringen sie diese auf die vorbereiteten Untergründe auf und führen ggf. auch Entwässerungs- und Abdichtungsarbeiten sowie Wärme- und Dämmschutzmaßnahmen durch. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört außerdem die Instandhaltung der benötigten Werkzeuge, Geräte und Maschinen.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Asphaltbauer/innen finden Beschäftigung in Betrieben der Bauwirtschaft, z.B. Ausbau, Brücken- und Straßenbau, Hoch- und Industriebau, Tief- und Wasserbau.

Arbeitsorte:

Asphaltbauer/innen arbeiten in erster Linie

- auf Baustellen im Freien

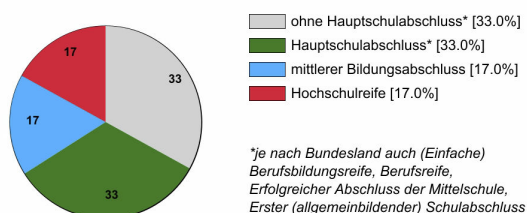
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Gebäuden bei der Herstellung von Bodenbelägen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende folgende Bildungsabschlüsse:

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Ausführen von Reparaturarbeiten)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Steuern von Straßenfertigern und Walzen)
- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim genauen Abdichten von Fugenanschlüssen, beim Transportieren von heißem Asphalt)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. um Werkzeuge der Holzbearbeitung einzusetzen und Kunststoffrohre zu verarbeiten)
- Mathematik (z.B. um Flächen- oder Materialberechnungen durchzuführen)
- Physik (z.B. für das Verständnis des Verhaltens unterschiedlicher Werkstoffe)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.122 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.351 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.610 €

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

